

NEOS



BEREIT

**LANGENZERDORF
BESSER ZU MACHEN.**

**PROGRAMM FÜR DIE
GEMEINDERATSWAHL 2025**

**AM
26. JÄNNER
~~X~~ NEOS**

"HIER BIN ICH ZU HAUSE, HIER MÖCHTE ICH MITREDEN"

Hier präsentieren wir unsere Ideen für ein

NACHHALTIGERES, TRANSPARENTERES UND LEBENSWERTERES LANGENZERSDORF.

Bildung steht bei uns an erster Stelle - sie ist die Grundlage für eine starke und zukunftsfähige Gesellschaft. Gleichzeitig setzen wir auf größtmögliche Transparenz in unserer Gemeinde, denn nur durch Offenheit und Einbeziehung aller Bürgerinnen und Bürger können wir gemeinsam nachhaltige Entscheidungen treffen. Dabei denken wir nicht nur an die Herausforderungen von morgen, sondern auch an die Zukunft kommender Generationen. Mit innovativen Verkehrskonzepten wollen wir den öffentlichen Nahverkehr stärken und umweltfreundliche Mobilität fördern. Es liegt in unserer Verantwortung, die Welt von morgen lebenswerter zu gestalten - und dieser Verantwortung stellen wir uns!

**BEREIT
LANGENZERSDORF
BESSER ZU MACHEN.**



VERKEHR UND MOBILITÄT

BEREIT FÜR NACHHALTIGE, ZUVERLÄSSIGE UND MODERNE MOBILITÄT.

- Forderung zur Intervallverdichtung im öffentlichen Nahverkehr (insbesondere in der Nacht und am Wochenende) und Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Entscheidungsträgern zur Steigerung der Qualität und Zuverlässigkeit im öffentlichen Nahverkehr
- Wiedereinführung des Nachtbusses
- Schaffung eines Kreisverkehrs bei der Kreuzung B3/Strebersdorfer Straße/Weißes-Kreuz Straße
- Verkehrsberuhigung im Bereich von Schulen und Kindergärten
- Verbesserung der Barrierefreiheit beim Bahnhof Langenzersdorf (Aufgang Untere Kirchengasse)
- Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes (Beschattung, Begrünung, Schaffung eines sicheren Zuganges, Erhöhung der Fahrradabstellplätze, etc.) beim Bahnhof Langenzersdorf
- Errichtung von abschließbaren Fahrradboxen bei den Bahnhöfen
- Ausbau bzw. Förderung von E-Carsharing Konzepten zwischen der Gemeinde und Partnerfirmen
- Ausbau der E-Ladestationen auf stark frequentierten Plätzen
- Aktives Vorantreiben zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte
- Sanierung und Verbreiterung der Radwege entlang der B3
- Klare Kennzeichnung der Radwege durch durchgehende Trennlinien und/oder Niveauunterschieden zwischen Rad- und Gehwegen
- Ausbau der Fahrradständer Infrastruktur im Ort

A photograph showing the lower legs and feet of construction workers in green work clothes and brown boots, working on a paved area with grey rectangular paving stones. One worker is wearing a yellow safety glove.

BAUEN UND GESTALTUNG DES ORTSBILDES

BEREIT, UM LANGENZERSDORF GEMEINSAM ZU GESTALTEN.

- Umsetzung eines Konzeptes zur Gestaltung des Ortskernes in enger Abstimmung mit den Bürger:innen von Langenzersdorf sowie mit Experten. Auf Erfahrungswerte aus anderen Gemeinden sollte auch zurückgegriffen werden, um eventuelle Fehlplanungen zu verhindern. Insbesondere soll dabei auf die Herausforderungen der Zukunft eingegangen werden
- Öffentliche Nutzung der Grünfläche hinter dem Enzo Platz (Schmatzer Gründe)
- Revitalisierung des Ortzentrums mit attraktiven öffentlichen Räumen, lokalem Handel, Gastronomie und Treffpunkten für die Bevölkerung
- Strategische Nachverdichtung in bereits erschlossenen Gebieten, um Flächenversiegelung zu minimieren
- Integration von Smart-City-Technologien
- Berücksichtigung von Hochwasser- und Hitzevorsorge in der Raumplanung
- Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- Einführung eines Raumordnungsausschusses

UNSER TEAM FÜR LANGENZERSDORF



**LISTEN-
PLATZ 1**

MICHAEL ARTNER
27 JAHRE
SENIOR CONSULTANT



**LISTEN-
PLATZ 2**

LUKAS WEINHOFER
29 JAHRE
LEHRER



**LISTEN-
PLATZ 3**

RONALD THOMA
62 JAHRE
COACH

BEREIT
LANGENZERSDORF
BESSER ZU MACHEN.



WOHNEN IN DER GEMEINDE

BEREIT FÜR LEISTBARES, FAIRES UND NACHHALTIGES WOHNEN

- Ein Anteil der Gemeindewohnungen ist für Starterwohnungen vorzusehen, um jungen Erwachsenen die erste eigene Wohnung finanzschonend und in der Heimatgemeinde zu begründen
- Überbauung bestehender und neu errichteter Supermärkte und sonstiger öffentlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken, um durch Mehrfachnutzung den steigenden Grundstückspreisen entgegenzuwirken
- Aktuelle und transparente Leerstandsübersicht für Gemeindewohnungen auf der Gemeindehomepage
- Transparente Vergabekriterien für Gemeindewohnungen
- Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften zwecks Ausschöpfung der Möglichkeiten der Vertragsraumordnung



TRANSPARENZ UND PARTIZIPATION

BEREIT FÜR OFFENE UND EHRLICHE POLITIK, DIE LANGENZERSDORF MITGESTALTEN LÄSST.

- Regelmäßige Information und Einbindung der Bürger:innen vor großen Projekten und Neuerungen in der Gemeinde unter Festlegung einer Wertgrenze
- Erstellung einer offen einsehbaren Unvereinbarkeitsübersicht, in welcher die weiteren Tätigkeiten der Gemeinderatsmitglieder ausgedeutert werden
- Projektausschreibungen öffentlich mit Begründung der Zuschlagserteilung
- Beitritt zum „Index Transparente Gemeinde“
- Transparente und nachvollziehbare Vergabe der Gemeindewohnungen
- Gemeindeabgaben offen kommunizieren und jährlich evaluieren
- Veröffentlichung von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen sowie geplanten Projekten in einem leicht verständlichen Format



KINDERGARTEN UND SCHULE

BEREIT FÜR BILDUNG, DIE ZUKUNFT SCHAFFT – DIREKT VOR ORT.

- Qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung: Angebote für Sport, Sprache, Musik und Kreativität in Kooperation mit lokalen Vereinen, Sportstudenten und Kunstschaaffenden
- Zusammenfassung von Kindergärten, Schulgebäuden und Freizeitanlagen zu einem Bildungscampus in der Gemeinde
- Ausstattungsoffensive: Digital, Mobiliar, Außenanlagen, Sportplätze, Turnhallen, etc.
- Deutschintensivkurse für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache unter Einbindung der Eltern
- Ausweitung der integrativen Vermittlung von Lerninhalten und Sprachkompetenz außerhalb des Sprachunterrichts unter Einbindung von Elementen der Fremdsprachendidaktik (Content and Language Integrated Learning)
- Gesundes und regionales Mittagessen mit sozial gestaffelten Essenbeiträgen
- Förderung von Gesundheitspräventionsprogrammen in Schulen und Kindergärten

- Erhebung des Bedarfs an Kindergartenplätzen entlang der demografischen Entwicklung der Gemeinde
- Digitale Platzbuchungs- und Anmeldemöglichkeit für Kindergärten
- Erhebung des Bedarfs an Volksschulplätzen (und in weiterer Folge Mittelschulplätzen) entlang der demografischen Entwicklung der Gemeinde
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden bei absehbaren Engpässen
- Möglichkeit einer orthopädischen Untersuchung einmal im Jahr in Schulen und Kindergärten, um Fehlstellungen bereits im Kindesalter vorzubeugen
- Angebote zur mentalen Gesundheit
- Tägliches Sport- und Bewegungsangebot in Schulen



BÜRGER:INNENSERVICE UND EFFIZIENTE VERWALTUNG

BEREIT FÜR EIN GEMEINDEAMT 2.0 – EINFACH, DIGITAL, BÜRGERNAH.

- Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für Amtswege
- Ideenprozess mit den Langenzersdorfer:innen, um das Angebot zu verbessern
- Erarbeitung einer Gemeindehomepage, die nicht nur Informationen bietet, sondern auch digitale Amtswege erlaubt
- Hilfestellungen für Menschen, die das digitale Angebot nicht nutzen können
- Erstellung einer aufgabenorientierten Personalplanung
- Kritisches Hinterfragen von Arbeitsabläufen und anschließende Optimierung

UNSER TEAM FÜR LANGENZERSDORF



**LISTEN-
PLATZ 4**

NILS HOSEMANN
25 JAHRE
PARLAMENTARISCHER
MITARBEITER



**LISTEN-
PLATZ 5**

WALTER LIWANETZ
77 JAHRE
PENSIONIST



**LISTEN-
PLATZ 6**

HELMUT HABERMAYER
65 JAHRE
GENERALMAJOR A.D.
SICHERHEITSPOLITISCHER BERATER



**LISTEN-
PLATZ 7**

MARTINA BOIGER
54 JAHRE
GERICHTLICHE
ERWACHSENENVERTRETERIN

BEREIT
LANGENZERSDORF
BESSER ZU MACHEN.



GESUNDHEIT UND PFLEGE

BEREIT FÜR EIN GUTES LEBEN IN JEDEM ALTER.

- Ausbau der mobilen Pflege und Hausbetreuung in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen
- Etablierung wohnortnaher und niederschwelliger Angebote zur Unterstützung und Entlastung für pflege- und betreuungsbedürftige Personen (z.B. in Form einer Community Nurse)
- Schaffung eines Primärversorgungszentrums (PVZ) bzw. einer Primärversorgungseinheit (PVE) in Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden
- Schaffung eines Alzheimer-Cafés für den Bezirk Korneuburg in Zusammenarbeit mit entsprechenden Vereinen
- Betreutes Wohnen ausbauen, geeignete Leerstände in Seniorenwohngemeinschaften umformen
- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bei der Pflege, insbesondere bei stark Pflegebedürftigen
- Gesundheitsförderung und Prävention deutlich ausbauen (Vorsorge- statt Reparaturmedizin), inkl. positiver Anreize bei Erreichen von vereinbarten Gesundheitszielen, mit niedrigschwelligem und breitem Zugang unter Miteinbeziehung verschiedener gesellschaftlicher Strukturen (Apotheken, Schulen, Vereinen, etc.)
- Koordination der ärztlichen Versorgung an Sonn- und Feiertagen im Bezirk Korneuburg



KLIMA, UMWELT UND GRÜNE ENERGIE

BEREIT FÜR EIN NACHHALTIGES LANGENZERSDORF

- Verdichtung im Ortszentrum, statt weitere Versiegelung am Rand (z.B. durch nachträgliche Überbauung öffentlich genutzter Gebäude zu Wohnzwecken)
- Versickerungs- und Grünflächen schaffen
- Reduzierung der versiegelten Fläche durch durchlässige Belege für Gehwege, Parkplätze und öffentliche Plätze
- Implementierung von Baumrigolen bei neuen Straßenprojekten, um das Regenwasser lokal versickern zu lassen und gleichzeitig die Bäume mit Feuchtigkeit zu versorgen
- Pflanzung von mehr Bäumen und Erhalt des aktuellen Baumbestandes
- Dächer- und Fassadenbegrünung bei öffentlichen Gebäuden
- Leerverrohrungen für zukünftige technische Entwicklungen vorsehen (u.a. bei Straßeninstandsetzungen), um mehrmaliges Aufgraben von Straßenzügen zu verhindern
- Überprüfung des Hochwasserschutzes für mögliches 100 bzw. 300-jähriges Hochwasser

Die Klimawende muss vor allem „dezentral“ vorangetrieben werden. Das heißt, die kluge Verwendung vorhandener erneuerbarer Energien, vor allem im Privatbereich hilft dabei, das große Ganze zu unterstützen. Hierfür braucht es die entsprechende Bereitstellung der Netzinfrastruktur in unserer Gemeinde, um Verzögerungen beim Netzanschluss bereits bestehender privater Anlagen an das öffentliche Netz zu verhindern.

Unsere Forderungen:

- Gründung einer „Erneuerbare Energie Gemeinschaft“
- Errichtung von Photovoltaikanlagen als Parkplatzüberdachung auch unter Einbindung der Unternehmen im Ort (z.B. ÖBB, Metro, etc.)
- Nutzung der Dächer von öffentlichen Gebäuden für erneuerbare Energie
- Netzausbau in Kooperation mit Landesenergieversorgern, mit Vorrang für dezentrale erneuerbare Energieerzeugung, Energieversorgung und Energieverteilung
- Beteiligungsmodelle für Bürger:innenkraftwerke
- Transparenz durch einen Energieatlas, der zeigt, wo in Langenzersdorf Anschlusspunkte und Energieinfrastrukturen verfügbar sind
- Netzinfrastrukturplan auch für die unteren Ebenen (Kapazitäten der Leitung lokal und regional, Trafos und Umspannwerke)
- In der Endausbaustufe: Ausgleich und Steuerung der dezentralen Energieströme, allfälliger Überschüsse und Fehlmengen (Lastausgleich) mit Digitalisierung, Smart Grids, regelbare Trafos, Speicheranbindung, mit dem Ziel der Gemeinde-Energie-Autarkie



ARBEIT UND WIRTSCHAFT

BEREIT FÜR MEHR WERTSCHÖPFUNG IN LANGENZERSDORF.

- Verbesserung der Infrastruktur im Ortszentrum, um einen Ort des Verweilens zu schaffen und dadurch die Langenzersdorfer Geschäftsbetriebe zu stärken sowie Ansiedelung zu attraktivieren
- Unterstützung von Start-ups, um Langenzersdorf zu einem Modellstandort für innovative und nachhaltige Lösungen zu machen
- Schaffung von Coworking-Spaces, um Start-ups und kleine Unternehmen dabei zu unterstützen, sich zu entwickeln und zu wachsen
- Stärkung der Zusammenarbeit der Unternehmen mit der örtlichen Mittelschule, um zukünftige Fachkräfte zu begeistern und Unternehmen Zugang zu qualifiziertem Personal zu erleichtern
- Angebot von Netzwerkveranstaltungen und Wirtschaftstagen erhöhen

LANGENZERDORF, BESSER.



GEMEINDEFINANZEN

BEREIT FÜR EFFIZIENTE, TRANSPARENTE UND NACHHALTIGE GEMEINDEFINANZEN.

- Finanzausschuss mit periodischer Berichtspflicht über den laufenden Budgetvollzug
- Regelmäßige Evaluierung der Abgabenordnung
- Zielgerichteter und nachhaltiger Umgang mit Förderungen
- Abschaffung von Doppel- und Dreifachförderungen
- Reduzierung der Kosten und Steigerung der Servicequalität durch effizientere Strukturen in der Gemeindeverwaltung
- Laufende Kontrolle bei großen Bauprojekten zur Vermeidung von überschießenden Kosten und Baumängeln
- Stärkung des Prüfungsausschusses

UNSER TEAM FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL 2025

Wir haben ein starkes Team - und freuen uns es vorzustellen. Bei der kommenden Gemeinderatswahl setzen wir auf eine tolle Mischung aus frischen Gesichtern und bewährter Erfahrung. Unser Team vereint kreative Ideen, neue Perspektiven und das Wissen aus fünf Jahren erfolgreicher Gemeindegarbeit.

Als einzige Fraktion in Langenzersdorf stehen wir konsequent für Erneuerung - nicht nur in unseren Ideen, sondern auch in unserem Zugang zur Politik. Während andere stagnieren, bringen wir Schwung in den Ort. Wir alle brennen dafür, Langenzersdorf weiterzuentwickeln, mit klaren Zielen und pragmatischen Lösungen.



LISTEN-
PLATZ 1

MICHAEL ARTNER



LISTEN-
PLATZ 2

**LUKAS
WEINHOFER**



LISTEN-
PLATZ 5

**WALTER
LIWANETZ**



LISTEN-
PLATZ 3

**RONALD
THOMA**



LISTEN-
PLATZ 6

**HELMUT
HABERMAYER**



LISTEN-
PLATZ 4

**NILS
HOSEMANN**



LISTEN-
PLATZ 7

**MARTINA
BOIGER**

**DU HAST NOCH WEITERE IDEEN FÜR EIN
LEBENSWERTES LANGENZERSDORF?**

DANN

KOMM VORBEI

**UND ARBEITE MIT UNS AN EINER
BESSEREN ZUKUNFT.**



FACEBOOK



INSTAGRAM



WEBSITE

**AM
26. JÄNNER
~~X~~ NEOS**

**BEREIT
LANGENZERSDORF
BESSER ZU MACHEN.**